

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1836

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **115 (1836)**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372327>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1836.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5785
Von der allgemeinen Sündfluth . . .	4128
Von Erbauung der Stadt Rom . . .	2587
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem .	1766
Nach Entdeckung Amerika's	344
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaiser Constantinus Magnus . .	1512
Nach der Reformation	319
Nach Erfindung des Papiers	593
" = = der Buchdruckerkunst . .	396
" = = des Schieß-Pulvers und des Geschützes in Europa . . .	524
Nach dem ersten Schweizerbund	528
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	21
Von Anfang des östreichischen Kaiserthums	31
" = der russischen Regierung .	115
" = der türkischen " " " .	536
Von Einführung des Jul. Kalenders .	1881
" = des Gregorianischen .	252
" = des Regenspurgischen .	136

Von Anfang der Königreiche.

Schweden . . .	4043	Neapel und Sicilien	90
Spanien . . .	4021	Bayern	31
England . . .	2900	Württemberg . . .	31
Dänemark . . .	2404	Sachsen	30
Frankreich . . .	1417	Hanover	21
Ungarn . . .	1229	Lombardey und Venedig . .	21
Böhmen . . .	742	Holland	5
Portugal . . .	697	Belgien	5
Preussen . . .	136	Griechenland . .	5
Sardinien . . .	117		

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die goldene Zahl oder Mondszirkel . .	13.
Die Epakten oder Mondszieger . . .	XII.
Der Sonnenzirkel	25.
Der Römer Zinszahl	9.
Die Sonntags-Buchstaben	C. B.
Ein Schalt-Jahr von 366 Tagen.	

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

<p>Die 12 himmlischen Zeichen.</p> <p>Widder V</p> <p>Stier 8</p> <p>Zwilling II</p> <p>Krebs 6</p> <p>Löw Ω</p> <p>Jungfrau m</p> <p>Waag =</p> <p>Scorpion M</p> <p>Schüz 7</p> <p>Steinbock 7</p> <p>Wasserman m</p> <p>Fisch X</p>	<p>Die Sonne und die Planeten.</p> <p>Sonne </p> <p>Merkur </p> <p>Venus </p> <p>Erde </p> <p>Mond </p> <p>Mars </p> <p>Ceres </p> <p>Pallas </p> <p>Juno </p> <p>Vesta </p> <p>Jupiter </p> <p>Saturn </p> <p>Uranus </p>	<p>Die Aspecten.</p> <p>Zusammenkunft </p> <p>Sechsterschein </p> <p>Vierterschein </p> <p>Dritterschein </p> <p>Gegenschein </p> <p>Mondszeychen.</p> <p>Neumond </p> <p>Erste Viertel </p>	<p>Vollmond </p> <p>Lezte Viertel </p> <p>übersichgehend </p> <p>untersichgehend </p> <p>Bedeutung der Buchstaben.</p> <p>Morgen </p> <p>Abend </p> <p>Minuten </p> <p>Fasttag </p>
--	--	--	---

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Mittwoche und Freitage des Advents übersetzt.

I.	Neuer Jänner	☾	Himmels Erscheinung	Tag's Länge.	Alter Christmonat
Freit.	1 Neujahr	☾		Trüb,	20 Achilles
Samst.	2 Abel	☾	♂ ☉ ♀	dann	21 Thomas
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt.	3 Isaac	☾	☾	☉	22 Florin
Mont.	4 Titus	☾	Aufg. ☉ 1, 42 m. M.	schein,	23 Dagobert
Dienst.	5 Simeon	☾		hernach	24 Adam, Eva
Mittw.	6 H. 3 König	☾	♂ ☉ ♀	bis:	25 Christtag
Donst.	7 Isidor	☾		weisen	26 Stephan
Freit.	8 Erhard	☾	* ♀ ♂	Schnee,	27 Joh. Evang.
Samst.	9 Julian	☾		hierauf	28 Kindleintag
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt.	10 1 Samson	☾	☾	wieder	29 Jonathan
Mont.	11 Diethelm	☾	U. M. ☾ 5, 7 m. U.	☉	30 David
Dienst.	12 Meinrad	☾		schein,	31 Silvester
☼ Anbruch des Tages um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1836.					
Mittw.	13 Hilari	☾		nachher	1 Neujahr
Donst.	14 Israel	☾	Δ ♀ ♂	wieder	2 Abel
Freit.	15 Maurus	☾		trüb	3 Isaac
Samst.	16 Marcell	☾	☾ Erdnähe	und	4 Titus
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 16 m.					
Sonnt.	17 2 Anton	☾	☾	Schnee,	5 Simeon
Mont.	18 Prisca	☾	Unterg. ☉ 9, 5 m. M.	nochmals	6 H. 3 König
Dienst.	19 Martha	☾		☉	7 Isidor
Mittw.	20 Sebastian	☾	☉ in ☾ 5, 38 m. U.		8 Erhard
Donst.	21 Agnes	☾		schein,	9 Julian
Freit.	22 Vincenz	☾	* ♀ ♂	später	10 Samson
Samst.	23 Emerentia	☾		mehrens	11 Gerson
4. Vom Hauptmann zu Kapernaum, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 23 m.					
Sonnt.	24 3 Timothe	☾	U. M. ☐ ☉ ♀	theils	12 Meinrad
Mont.	25 Pauli Bel.	☾	☾ 3, 22 m. U.	☉	13 Hilari
Dienst.	26 Voltearp	☾		schein	14 Israel
Mittw.	27 Chriostom	☾	☐ ♀ ♀	und	15 Maurus
Donst.	28 Karl	☾	☾ Erdferne	schön	16 Marcell
Freit.	29 Valeri	☾		Wetter,	17 Anton
Samst.	30 Adelgunda	☾	☾ 4 beim ☾	dann	18 Prisca
5. Von den Arbeitern im Weinberge, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unterg. 4, 31 m.					
Sonnt.	31 Septuag.	☾		Schnee.	19 Martha
Vollmond den 4. hat Schnee zur Folge. Letzte Viertel den 11. hat Sonnenschein. Neumond den 18. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 25. hat schön Wetter.					

Januarius , Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum,
Bergen und Thälern weh.

Die neuen Verfassungen der Kantone
der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Zürich.

(Fortsetzung.)

Zur Wählbarkeit für das Bezirksgericht wird das 25ste Altersjahr erfordert. — Die Bezirksgerichte bilden die zweite Instanz für die von den untern Gerichten beurtheilten und die erste Instanz für alle übrigen Civil- und Strafpolizeifälle ic., sie haben die Aufsicht über die Friedensrichter, die untern Gerichte und die Notarien des Bezirkes, über den Rechtstrieb in demselben und über die Rechtsanwälde. — Jeder Bezirk hat nach Verhältniß seiner Bevölkerung drei bis 6 sechs untere Gerichte, bestehend aus drei bis fünf Mitgliedern, die von den Bürgern des Gerichtskreises auf eine Dauer von vier Jahren gewählt werden. — Jeder Bezirk hat für seine kirchliche Angelegenheiten eine besondere Aufsichtsbehörde, und ebenfalls eine besondere für seine Schulangelegenheiten.

Jede politische Gemeinde hat eine **Gemeindsversammlung**, bestehend aus ihren in das Bürgerbuch eingetragenen stimmfähigen Bürgern. Sie wird ordentlicher Weise zweimal des Jahres, ausserordentlicher Weise bei vorhandenen Bedürfnissen oder auf schriftliches Begehren eines Sechstheils der Gemeindsbürger durch den Gemeindspräsi-

Jahrmärkte.

Wenn einer auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gewöhnlich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. C. stehet bedeutet es: nach dem alten Kalender.

Altdorf, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach H. 3 Rdn.
Baden, letzten dienst.
Glanz, 1 dienst. a. C.
Kastiel, den 12.
Knonau, mont. nach Neujahr.
Küblis, 1 freit. a. C. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, freit. nach Neujahr.
Mellingen, mont. nach Anton.
Meyenberg, 25.
Morsee, freit. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neuj.
Olten, mont. vor Lichtmess.
Rapperschwyl, mitw. vor Lichtm.
Rheinfelden, donst. vor Lichtm.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichtmess.
Seckingen, 15. — Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3 Rdnig.
Untersee, letzten mitw.
Uznach, dienst. nach Anton, —
hält durch's ganze Jahr Pferd-
und Viehmärkte.
Visis, dienst. vor Pauli Bekehr.
Winterthur, donst. vor Lichtm.
Zofingen, 6.
Zug, letzten dienst. Fahr- u. Viehm.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Konrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung	☾	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Jänner
Mont.	1 Brigitta	☾	7 40	Unbe-	9 23 20 Sebastian
Dienst	2 Lichtmess	☾	Aufg. ☉ 7, 26 m. A.	ständig,	☾ 26 21 Agnes
Mittw	3 Blas	☾	♂ ♂ ♀	bald	☾ 29 22 Vincenz
Donst	4 Veronica	☾		aber	☾ 32 23 Emerentia.
Freit.	5 Agatha	☾	♂ ♀ ♄	anhal-	☾ 36 24 Timothe
Samst	6 Dorothea	☾	9 26	tender	☾ 38 25 Pauli Bef.
6. Gleichniß vom Saamen, Luc. 8 Sonnen-Aufgang 7, 21 m. Unterg. 4, 59 m.					
Sonnt	7 Serag.	☾	10 39 ☐ ♂ ♄ ☉		9 41 26 Policarp
Mont.	8 Salomon	☾	11 56 ♄ beim ☾	schein,	☾ 44 27 Chrysostom
Dienst	9 Apollonia	☾	U. M.	hierauf	☾ 47 28 Karl
Mittw	10 Scholastica	☾	☾ 2, 28 m. M.	wieder	☾ 49 29 Valeri
Donst	11 Euphrosina	☾	4 55	verän-	☾ 54 30 Adalgunda
Freit.	12 Susanna	☾	5 9 * ♀ ♀	derlich,	☾ 57 31 Virgil
☉ Anbruch des Tages um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Hornung					
Samst	13 Jonas	☾	6 6 ☾ ☾ Erdnähe manch-		10 — 1 Brigitta
7. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 7, 11 m. Unterg. 4, 49 m.					
Sonnt	14 Fastnacht	☾	6 49	mal	10 4 2 Lichtmess
Mont.	15 Faustin	☾	7 23 ♂ beim ☾	trüb,	☾ 8 3 Blas
Dienst	16 Juliana	☾	Unterg. ☉ 8, 54 m. A.	bis-	☾ 11 4 Veronica
Mittw	17 Donatus	☾	6 5	weilen	☾ 14 5 Agatha
Donst	18 Caspar	☾	7 22 ☉ in * 11, 45 m. A.		☾ 17 6 Dorothea
Freit.	19 Marian	☾	8 37 ♂ ☉ ♂	auch	☾ 20 7 Richard
Samst	20 Euchar	☾	9 47 ☉ schein,		☾ 23 8 Salomon
8. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unterg. 5, 2 m.					
Sonnt	21 Invocavit	☾	10 56 * ♀ ♄	hernach	10 26 9 Fastnacht
Mont.	22 Petri St.	☾	U. M. ♂ ♂ ♀	Schnee,	☾ 28 10 Scholastica
Dienst	23 Josua	☾	1 11	bis-	☾ 32 11 Euphrosina
Mittw	24 Math. Fronf	☾	2 17 ☾ 0, 22 m. A.	weilen	☾ 36 12 Susanna
Donst	25 Victor	☾	3 19 ☾ Erdsferne	auch	☾ 40 13 Jonas
Freit.	26 Nestor	☾	4 16 ♄ beim ☾	Regen,	☾ 46 14 Valentin
Samst	27 Sara	☾	5 2 ☾	hinfort	☾ 50 15 Faustin
9. Canaisches Weiblein, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 46 m. Unterg. 5, 14 m.					
Sonnt	28 Reminisc.	☾	5 41 △ ♀ ♀	abwech-	10 55 16 Invocavit
Mont.	29 Schaltrag	☾	6 42	selnd.	☾ 58 17 Donatus
Vollmond den 2. ist unbeständig. Letzte Viertel den 10. hat trüb Wetter.					
Neumond den 16. hat Sonnenschein. Erste Viertel den 24. kommt mit Regen.					

Die Fische.



Wenn der Hornung warm ist, so soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

denten abgehalten. — Die Gemeinde wählt auf die Dauer von vier Jahren einen Gemeindrath, der von zwei zu zwei Jahren zur Hälfte zu erneuern ist, bestehend aus dem Gemeindevorstand und zwei bis zwölf Gemeindevorständen. Dem Gemeindevorstande kommt die Vorberathung und Vollziehung der Gemeindevorschlüsse, die Verwaltung der Gemeinde und ihrer Güter, u. die Besorgung der Weisensachen zu. Die Vollziehung der Gesetze und Verordnungen, so wie der Aufträge der obern Behörden, und die Handhabung der Polizei ist einem Gemeindevorstand übertragen. Er ist Stellvertreter des Statthalters in der Gemeinde und ihm für seine Verrichtungen verantwortlich; er hat in Straffällen nach den Bestimmungen der Verfassung und der Gesetze die nöthigen Einleitungen zu treffen. Der Gemeindevorstand wird aus einem Zweivorschlag der Gemeinde auf eine Dauer von vier Jahren durch den Bezirksrath ernannt. — Jede Gemeinde hat einen oder, wo es die Nöthigkeit erfordert, mehrere Friedensrichter, welche sie auf eine Dauer von vier Jahren wählt. Alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten sind zuerst vor den Friedensrichter zu bringen. — Jede Kirchgemeinde hat einen Stillstand, bestehend aus dem Pfarrer, als Präsidenten, den übrigen an der Gemeinde angestellten Geistlichen, den Präsidenten der übrigen Gemeindebehörden, dem Gemeindevorstand und wenigstens vier Stillständern, welche die Kirchgemeinde auf eine Dauer von vier Jahren erwählt und von zwei zu zwei Jahren zur Hälfte erneuert. — Die Pfarrer und Helfer der Gemeinden werden künftig bei eintretenden Erledigungsfällen

Narau, letzten mitw.
 Appenzell, mitw. nach Lichtmess.
 Bernegg, am Fastnachtmontag.
 Biberach, 18.
 Bischofzell, donst. vor Fastnacht.
 Bremgarten, mont. vor Invoc.
 Brugg, 2 dienst. — Davos, 3.
 Diessenhofen, mont. nach Lichtm.
 Egglisau, dienst. nach Lichtmess.
 Elgg, mitw. nach Invocavit.
 Frauenfeld, Fastnachtmont.
 Gofau, Fastnachtdienst.
 Herisau, freit. nach Lichtmess.
 Hundwyl, Fastnachtdienst.
 Jlanz, 1 dienst. a. C.
 Kläfen, mont. nach Invocavit.
 Langnau, letzten mitw.
 Lausanne, 2 freit.
 Lichtensteig, mont. nach Lichtm.
 Luzern, mont. vor Fastnacht.
 Meienfeld, 5.
 Morsee, letzten mitw.
 Murten, mitw. nach Invocavit.
 Peterlingen, 2 donst.
 Pseffikon, den 1 dienst. n. Lichtm.
 St. Peter, den 4.
 Schafhausen, dienst. nach Invoc.
 Schwellbrunn, 2 dienst.
 Seewis, 6.
 Sidwald, donst. nach Math.
 Solothurn, dienst. nach Invoc.
 Thun, samst. vor Invocavit.
 Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
 Uznach, samst. vor alt Fastn.
 Weinfelden, mitw. vor Fastn.
 Willisau, Fastnachtmont.
 Wyl, dienst. nach Agatha.
 Zofingen, Fastnachtdienst.

März.

Altorf, donst. nach Seult.
 Appenzell, mitw. u. Mitfasten.
 Arbon, mitw. vor Palmtag.
 Armos, 1 dienst.

III.	Neuer März		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tagslänge.	Alter Hornung
Dienst	1 Albin		6 38	♂ ♀ ☿ ☽	11 0	18 Caspar
Mittw	2 Simpliz		7 —		≈ 3	19 Marian
Donst	3 Kunigunda		Aufg.	● 10, 29 m. M. dann	≈ 6	20 Euchar
Freit.	4 Adrian		7 9		≈ 9	21 Eleonora
Samst	5 Euseb		8 25	△ 4 ☿ ständig,	≈ 12	22 Petri St.
10. Der Stumme redet, Luc. 11. Sonnen = Aufgang 6, 52 m. Unterg. 5, 28 m.						
Sonnt	6 Oculi. Fridol.		9 44		11 15	23 Josua
Mont.	7 Perpetua		11 5	♂ ♀ ♄ auch	≈ 18	24 Matthias
Dienst	8 Philimon		U. M.		≈ 21	25 Victor
Mittw	9 Mitfasten		1 47	△ ♄ ♀ Schnee, hierauf	≈ 24	26 Nestor
Donst	10 Alexander		3 1	☾ 9, 59 m. M. (Erdf.	≈ 28	27 Sara
Freit.	11 Kringold		4 2	☾ ♂ ♀ ♄ wieder	≈ 31	28 Leander
Samst	12 Gregor		4 49		≈ 33	29 Schalltag
☉ Anbruch des Tages um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März						
11. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen = Aufgang 6, 17 m. Unterg. 5, 45 m.						
Sonnt	13 Eatare		5 25	△ ♀ ♀ schein,	11 36	1 Albin
Mont.	14 Zacharias		5 52		≈ 40	2 Simpliz
Dienst	15 Melchior		6 17	☐ ♀ ♀ bewölkt,	≈ 44	3 Kunigunda
Mittw	16 Herebert		6 35	♂ ☉ ☐ nochmals	≈ 47	4 Adrian
Donst	17 Gertrud		Untrg.	● 9, 39 m. M. ☽	≈ 50	5 Euseb
Freit.	18 Gabriel		7 26		≈ 53	6 Fridoln
Samst	19 Joseph		8 36	Tag u. Nacht gleich.	≈ 56	7 Perpetua
12. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen = Aufgang 6, 4 m. Unterg. 5, 56 m.						
Sonnt	20 Judica		9 47	☉ In V 2, 16 m. U.	12 0	8 Philemon
Mont.	21 Benedikt		10 56	Frühlings Anfang	≈ 4	9 Franzisca
Dienst	22 Basil		U. M.		≈ 7	10 Alexander
Mittw	23 Fidel		1 7	♂ ♀ ♄ seind	≈ 10	11 Kringold
Donst	24 Gustav		2 6	☾ Erdferne Schnee,	≈ 13	12 Gregor
Freit.	25 Mar. Verk.		2 57	☾ 8, 59 m. M. ☾	≈ 16	13 Macedon
Samst	26 Desider		3 39		≈ 20	14 Zacharias
13. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen = Aufgang 5, 50 m. Unterg. 6, 10 m.						
Sonnt	27 Palmtag		4 12	☐ ☉ ♄ aber	12 24	15 Melchior
Mont.	28 Priscus		4 40		≈ 28	16 Herebert
Dienst	29 Eustach		5 3	♂ ♀ ♄ theils	≈ 31	17 Gertrud
Mittw	30 Quirin		5 24		≈ 34	18 Gabriel
Donst	31 Hohendonst.		5 42	♂ ♀ ♀ schein.	≈ 37	19 Joseph
Vollmond den 3. ist unbekändig. Letzte Viertel den 10. hat Sonnenschein. Neumond den 17. hat späterhin Schnee. Erste Viertel den 25. hat schön Wetter.						

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reifen um Pfingsten und
Nebel im Augustmonat.

auf einen Dreierorschlag des Kirchenrathes aus der Zahl der in das Zürcherische Ministerium aufgenommenen Geistlichen von der Kirchengemeinde erwählt. — Der Stillstand verwaltet das Kirchen- und Armengut; vorbehalten sind solche abgesonderte Verwaltungen, die in Folge eigenthümlicher Verhältnisse vom Gesetze anerkannt werden. Dem Stillstand steht in allen Ehesachen die Einleitung und das Vermittleramt zu. — Jede Kirchengemeinde hat eine Schulpflege, bestehend aus dem Pfarrer, als Präsidenten, und wenigstens vier Mitgliedern, welche von den Kirchengenossen auf eine Dauer von vier Jahren erwählt und von zwei zu zwei Jahren zur Hälfte erneuert werden. Wo mehrere Schulen in einer Kirchengemeinde sind, hat jede derselben, unter der Aufsicht der Schulpflege, einen Verwalter des Schulgutes, der von den Schulgenossen auf vier Jahre erwählt wird; in sofern diese Verwaltung nicht einer andern Behörde unter gesetzlicher Anerkennung übertragen ist. — Alljährlich soll über die Verwaltung des Gemeinde-, Armen- und Schulgutes den Antheilhabern Rechnung abgelegt werden. — Die Oberaufsicht über die Verwaltung der Gemeinde-, Kirchen-, Armen- und Schulgüter kommt den Bezirks- und Kantonal- Behörden zu, welche über deren Erhaltung zu wachen haben. — Zur Wählbarkeit für alle Gemeinde-Ämter wird das angetretene 25ste Altersjahr erfordert.

Während der nächsten sechs Jahre, von der Annahme

Bogen, mont. nach Deuli.
Burgdorf, donst. vor Mitfasten.
Davos, 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Feuerthalen, letzten Dienstag.
Gais, 1 dienst. — Sorgen, 2 donst.
Jlanz, 1 dienst. a. E. Kastiel, 21.
Kyburg, mitw. vor Mar. Verk.
Langenargen, mont. vor Kätare.
Luzern, 18.
Mainz, mont. nach Kätare.
Milden, 1 mitw.
Oetikon, donst. nach Deuli.
Olten, mont. v. Joseph. Peist, 2.
Ragaz, mont. nach Joseph.
Rehetobel, freit. vor Palmtag.
Saas, 2. — Schwyz, 17.
Seckingen, 9. — Seewis, 4.
Solothurn, dienst. nach Deuli.
Sonthofen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Palmtag.
Trogen, mont. nach Mitfasten.
Untersee, 1 mitw.
Ugnach, samst. vor Kätare.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Algäu) alle donstag und
Osterdienst.
Willisau, mont. vor Fridolin.

April.

Baden, 23.
Bernegg, dienst. auf Georg, fällt
dieser Name auf diensttag so wird
er an diesem Tag gehalten.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, mont. nach Quasimo.
Diessenhofen, Osterdienst.
Eglisau, dienst. nach Georg.
Egg, mitw. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Eschenbach, am 3. dienst. Pf. u. B.
Fideris, 1 dienst. a. E.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauenseld, letzten mont.

IV.	Neuer April		☾ Aufg.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter März
Freit.	1 Charfreit.	♄	Aufg.	● 10, 43 m. U. Nebel,	12 38	20 Emanuel
Samst	2 Abund	♄	7 28	♄ beim ☾ dann	41	21 Benedikt
14. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 34 m. Unterg 6, 26 m.						
Sonnt	3 Ostertag	♄	8 47	anhal-	12 46	22 Palmtag
Mont.	4 Ostermont.	♄	10 10	♄ ♀ ♀ tend	50	23 Fidel
Dienst	5 Osterdienst.	♄	11 35	☾ Erdnähe	54	24 Hermo
Mittw	6 Demetri	♄	U. M.	☾	58	25 M. Verk.
Donst	7 Celestin	♄	2 —	☾ ☐ ♀ ♀ und	13 3	26 Desideri
Freit.	8 Maria	♄	2 49	☾ 4, 37 m. U. fort-	6	27 Ruprecht
Samst	9 Sibilla	♄	3 29	dauernd	9	28 Priscus
15. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 21 m. Unterg. 6, 39 m.						
Sonnt	10 Quasimo	♄	3 57	☐ ♀ ♀ schön	13 12	29 Ostertag
Mont.	11 Philipp	♄	4 12	Wetter,	15	30 Ostermont.
Dienst	12 Julius	♄	4 41	♂ ♀ ♀ hier-	18	31 Balbina
☉ Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April						
Mittw	13 Egisip	♄	4 59	auf	21	1 Hugo
Donst	14 Tiburti	♄	5 16	☾ beim ☾ trüb	25	2 Abund
Freit.	15 Raphael	♄	Unterg.	● 11, 39 m. U. und	28	3 Ignaz
Samst	16 Daniel	♄	7 32	♄ sters	30	4 Ambrosi
16. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 8 m. Unterg. 6, 52 m.						
Sonnt	17 Misericord	♄	8 39	☐ ♀ ♀ Schnee	13 35	5 Martkal
Mont.	18 Christof	♄	9 48	mit	38	6 Demetri
Dienst	19 Berner	♄	10 55	☾ beim ☾ Blind,	41	7 Celestin
Mittw	20 Hermann	♄	11 58	☾ Erdferne ☉ in ☾ ferner	44	8 Maria
Donst	21 Konstantin	♄	U. M.	☾ ♂ ☉ ♀ ver-	48	9 Sibilla
Freit.	22 Casus	♄	1 36	änderlich,	52	10 Ezechiel
Samst	23 Georg	♄	2 12	* ♀ ♀ mehren-	55	11 Philipp
17. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 56 m. Unterg. 7, 4 m.						
Sonnt	24 Jubilate	♄	2 42	☾ 3, 21 m. U. theils	13 58	12 Justus
Mont.	25 Mary	♄	3 6	bewölkt,	14 3	13 Egisip
Dienst	26 Anaclet	♄	3 28	☐ ♀ ♀ später	6	14 Tiburti
Mittw	27 Anastas	♄	3 46	bis-	9	15 Raphael
Donst	28 Vitalis	♄	4 4	♂ ♀ ♂ weilen	11	16 Daniel
Freit.	29 Peter	♄	4 22	☉	14	17 Rudolf
Samst	30 Waldburg	♄	4 45	☐ ☉ ♀ schein.	16	18 Christof

Vollmond den 1. hat Sonnenschein.

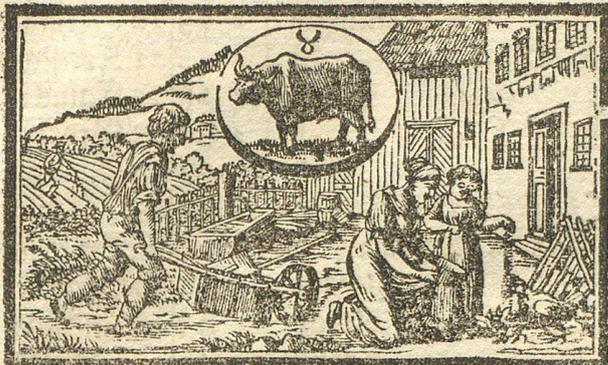
Letzte Viertel den 8. hat schön Wetter.

Neumond den 15. könnte Schnee bringen.

Erste Viertel den 24. hat Sonnenschein.

Aprilis, April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürerer April ist nicht der Bauern Will, sondern Aprilen Regen ist ihnen gelegen.

der Verfassung an gerechnet, soll dieselbe unverändert fort bestehen.

Bern.

Der Kanton Bern ist in 27 Amtsbezirke eingetheilt. — Die Souverainität beruht auf der Gesamtheit des Volkes. Sie wird einzig durch einen Großen Rath, als Stellvertreter des Volkes, verfassungsmäßig ausgeübt. Der Große Rath überträgt dem Regierungsrathe kraft der Verfassung die nöthige Gewalt zu Handhabung und Vollziehung der Gesetze, und den Gerichtsstellen die Gewalt zu Beurtheilung der Streitsachen und Straffälle. — Als der höchsten Staatsgewalt bleibt jedoch dem Großen Rathe die Oberaufsicht sowohl über die vollziehenden als über die gerichtlichen Behörden und das Begnadigungsrecht. Das Recht der Gesetzgebung wird durch den Großen Rath einzig ausgeübt. Die Ausübung der vollziehenden und der richterlichen Gewalt soll in allen Stufen der Staatsverwaltung getrennt bleiben. — Jedes Mitglied des Großen Rathes und jeder Staatsbeamte soll bei dem Antritte seiner Stelle auf die Staatsverfassung und auf die Erfüllung seiner Amtspflichten beeidigt werden. — Alle Staatsbürger der Republik sind gleich vor dem Gesetze; eben so haben sie gleiche politische Rechte, in so fern sie die durch die Verfassung selbstbestimmten Eigenschaften besitzen. Der Staat anerkennt keine Vorrechte des Ortes, der Geburt, der Personen und der Familien. Die Glaubensfreiheit ist zugesichert. — Die Pressfreiheit ist

Gais, 1 dienst.
Seiden, freit. nach Georg,
und alle freit. Markt u. Viehm.
Serisau, freit. nach Georg.
Sundwyl, 14 Tag vor der Landsgemeinde, am dienst.
Knonau, letzten mont. Rüblis, 3.
Rüsnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, freit. nach Quasimo.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, mont. nach Quasimo.
Lindau, freit. vor Jubilate.
Lucens, 1 freit.
Luzern, Osterdienst.
Meilen, letzten donst.
Mofnang mitw. nach Georg.
Morsee, Ostermitwoch.
Neukirch, letzten dienst. Viehm.
Peterlingen, Osterdonst.
Nankwyl, 4 und 15.
Napperswyl, Ostermitw.
Rheinfelden, letzten donst.
Richtenschwyl, dienst. nach Georg.
Rothwyl, 23.
Schrans, (Bündten) 2.
Schwyz, letzten mont.
Seckingen, letzten mont.
Seewis, 1.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, donst. nach Georg.
Solithurn, Osterdienst.
Stein am Rhein, mitw. n. Georg.
Sursee, mont. n. Georg. Säs, 12.
Tamins, 1 dienst.
Thal, mont. vor Georg.
Urnäsen, letzten donst.
Uznach, samst. vor Ostern.
Valendas, 2 dienst., a. E.
Vivis, letzten dienst.
Wädenschwyl, donst. n. Ostern.
Wäggis, und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst Jahr- und Viehm.

V.	Neuer Mal	D Lanf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter April
18. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 52 m. Unterg. 7, 8. m.					
Sonnt	1 Cant. Phl. 3	Aufg.	☉ 8, 35 m. M. Meh-	14 19	19 Werner
Mont.	2 Athanas	9 41	rentheils	23	20 Herman
Dienst	3 † Erfindung	10 35	☾ Erdnähe	25	21 Konstantin
Mittw	4 Florian	11 50	☉ schein	28	22 Cajus
Donst	5 Gotthard	U. M. ☾ ♂ ♀ ♂	und	31	23 Georg
Freit.	6 Paravizin	1 31	schön	33	24 Albrecht
Samst	7 Juvenal	2 2	☾ 11, 26 m. U. Wetter,	36	25 Marx
19. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 34 m. Unterg. 7, 26 m.					
Sonnt	8 Rogate	2 28	hierauf	14 40	26 Anaclet
Mont.	9 Beat	2 50	☐ ♀ ♀ etwas	43	27 Anastas
Dienst	10 Gordian	3 7	trüb	46	28 Vitalis
Mittw	11 Mamert	3 22	☐ ♂ ♂ und	48	29 Peter
Donst	12 Auffahrt	3 37	neblicht,	50	30 Waldburg
☉ Anbruch des Tages um 2, 42 m. Abschied um 9, 48 m. Mal					
Freit.	13 Servaz	3 57	♂ beim ☾ bald	52	1 Phil. Jak.
Samst	14 Bonifazius	4 15	wieder	54	2 Athanas
20. h. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 23 m. Unterg. 7, 37 m.					
Sonnt	15 Erandi	Unterg.	☉ 2, 44 m. U. öfterer	14 57	3 † Erfindung
Mont.	16 Peregrin	8 42	☉	15 1	4 Florian
Dienst	17 Moses	9 47	♀ beim ☾ schein,	5	5 Gotthard
Mittw	18 Isabella	10 45	☾ Erdferne fortan	8	6 Paravizin
Donst	19 Potentiana	11 33	☾ ♀ beim ☾ schön	10	7 Auffahrt
Freit.	20 Christian	U. M.	Wetter;	12	8 Stanisl.
Samst	21 Constantin	0 43	* ♀ ♂ dann	14	9 Beat
21. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unterg. 7, 45 m.					
Sonnt	22 Pfingsten	1 10	☉ in II 2, 37 m. M.	15 16	10 Gordian
Mont.	23 Pfingstmont.	1 21	☾ 6, 33 m. U. trüb	18	11 Mamert
Dienst	24 Pfingstdienst	1 51	und	20	12 Pantraz
Mittw	25 Fronfasten	2 9	☐ ☉ ♂ unlieblich,	22	13 Servaz
Donst	26 Beda	2 26	hinfort	24	14 Bonifazius
Freit.	27 Luzian	2 45	♂ beim ☾ unbe-	26	15 Sophia
Samst	28 Wilhelm	3 7	stän'ig	27	16 Peregrin
22. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonne	29 Dreifaltigk.	3 38	♂ ♀ ♂ und	15 28	17 Pfingsten
Mont.	30 Hiob	Aufg.	☉ 4, 37 m. U. verän-	29	18 Pfingstm.
Dienst	31 Petronella	9 28	☾ Erdnäh: derlich.	30	19 Potentiana
Vollmond den 1. hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 7. ist trüb und neblicht.					
Neumond den 15. hat schön Wetter. Erste Viertel den 25. ist unbeständig.					

Majus, Mai hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt ist und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Neben schädlich.

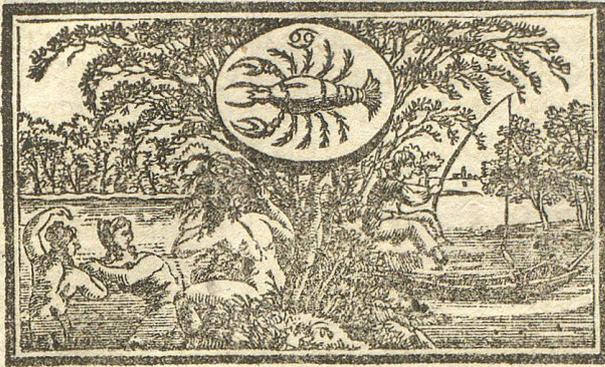
gewährleistet und zwar so, daß niemals die Censur, noch irgend eine vorgreifende Maßnahme Statt finden kann; das Gesetz wird die Strafen des Mißbrauchs der Presse bestimmen.—Jede Gemeinde bildet eine Urversammlung. Die Kirchgemeinden, welche mehr als zweitausend Seelen enthalten, können durch das Gesetz, der Dertlichkeit nach, in mehrere Urversammlungen abgetheilt werden.—Jede Urversammlung ernennt durch geheimes Stimmenmehr je auf Einhundert Seelen Bevölkerung Einen Wahlmann.—Die von den Urversammlungen eines jeden diesmaligen Amtsgerichtsbezirks, so wie die von den Urversammlungen des Stadtbezirks Bern, ernannten Wahlmänner, bilden je eine Wahlversammlung.—Jede dieser Wahlversammlungen erwählt die ihr nach dem Verhältniß der Bevölkerung zukommende Zahl von Gliedern in den Großen Rath, und ersetzt nachher die Austretenden, welche sie erwählt hatte. Der Große Rath besteht aus 240 Gliedern. Nach sechs Jahren Amtsdauer tritt ein jedes Glied des Großen Rathes aus.—Ein Landammann, als erster Staatsbeamter, präsidiert den Großen Rath. Er wird durch das geheime und absolute Stimmenmehr von dem Großen Rath aus seiner Mitte, jedoch mit Ausschluß der Glieder des Regierungsrathes, gewählt. Der Landammann tritt sein Amt auf den ersten Januar an. Nach Ablauf eines Jahres bezieht er die Stelle im Großen Rathe wieder, aus der er zum Landammann erwählt wurde und ist für das nächstfolgende Jahr nicht wieder wählbar. Der Regierungsrath soll, dem Landammann, so oft dieser es verlangt, von allen seinen Verhandlungen Kenntniß geben.—Die Sitzungen

Alberschwendi, 4.
Altorf, donst. vor Pffingst.
Altstädten, 1 mitw. a. C.
Appenzell, 1 mitw.
Arau, letzten mitw.
Arbon, mont. nach Auffahrt.
Bischofzell, mont. vor Auffahrt.
Bremgarten mitw. vor Pffingst.
Brugg, 2 dienst.—Chur, 12.
Davos, 22. Pct. (Bregenzerw.), 2.
Flums, letzten dienst.
Gezis, 2 mont.—Fürstenu, 5.
Glarus, 5.—Göfau, 1 mont.
Gottlieben, 1 mont.
Jenaz, 30.—Jlanz, 10.
Klosters, 28.
Küblis, 30.—Lautrach, 9.
Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
Oberried, den 1 diensttag.
Olten, mont. nach + Erfindung.
Peterlingen, donst. vor Pffingst.
Pfeffikon, 1 dienst. nach Mayr.
Rankwyl, 2 und 15.
Rheinegg, mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1 mitw.
Roggel, 1 samst.
Rorschach, donst. vor Pffingsten.
Roveredo, 22 bis 26.
Savien, 1 mont. a. C.
Seewis, 2.—Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Solothurn, dienst. nach Cantate.
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
Stalla, 5.—Steckborn 1 donst.
Thun, 2 mitw.
Tiefenkasten, 5.—Tinzen, 1 mont.
Untersee, 1 mitw.
Urmein, 2 freit. a. C.
Uznach, 1 dienst.
Waltensburg, 24.
Waldehut, 1.
Weinsfelden, 1 mitw.
Wildhaus, 2 letzten dienst.
Willisau, 4.
Winterthur, donst. vor Auffahrt.
Wyl, 1 dienst.—Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Mai
Mittw	1 Nicodemus	☾	Abwech-	15 31	20 Christian
Donst	2 Frohnleichn.	☾	selnd	32	21 Konstantin
Freit.	3 Erasmus	A. M.	☉	33	22 Helena
Samst	4 Eduard	☾	schein	34	23 Dietrich
23. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 5 m. Unterg. 7, 55 m.					
Samst	5 1 Reinhard	☾	♀ größter Glanz. und	15 35	24 Dreifaltigk
Mont.	6 Gottfried	☾	☾ 7, 36 m. M. trüb,	36	25 Urban
Dienst	7 Casimir	☾	dann	37	26 Beda
Mittw	8 Medardus	☾	♂ ♀ ♀ mehr	38	27 Luzian
Donst	9 Miriam	☾	anhaltend	39	28 Wilhelm
Freit.	10 Onophrion	☾	♂ beim ☾	40	29 Maximil.
Samst	11 Barnabas	☾	☉	41	30 Felix
24. Vom großen Abendmal, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.					
Samst	12 2 Basilides	☾	☾ ♀ ☾ schein	15 42	31 Petronella
☉ Anbruch des Tages um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
Mont.	13 Felicitas	☾	und	43	1 Nicodemus
Dienst	14 Ruffin	☾	☉ 6, 13 m. M ☾ Erdf.	44	2 Marcellin
Mittw	15 Titus	☾	☾ ♀ beim ☾ fruchtbar	45	3 Erasmus
Donst	16 Justina	☾	Wetter,	46	4 Eduard
Freit.	17 Gaudenz	☾	☾ ♂ ☾ ferner	47	5 Reinhard
Samst	18 Arnold	☾	☉	47	6 Gottfried
25. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 3 m. Unterg. 7, 57 m.					
Samst	19 3 Gervas	☾	☾ ♂ ☾ schein,	15 48	7 Casimir
Mont.	20 Silver	☾	Längster Tag.	48	8 Medard
Dienst	21 Albanus	☾	u. M. ☉ in ☽ 11, 18 m. M.	48	9 Miriam
Mittw	22 10000 R.	☾	☾ 6, 29 m. M. ☽ Auf.	47	10 Onophrion
Donst	23 Edeltrud	☾	mehrens-	47	11 Barnabas
Freit.	24 Joh. Täufer	☾	* ♀ ♂ theils	46	12 Basilides
Samst	25 Eberhard	☾	☉	46	13 Felicitas
26. Valken im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.					
Samst	26 4 Paulus	☾	♂ ☉ ♀ schein	15 45	14 Ruffin
Mont.	27 7 Schläfer	☾	und	45	15 Titus
Dienst	28 Benjam.	☾	☉ 11, 33 m. M. ☾ Erdn.	44	16 Justina
Mittw	29 Peter Paul	☾	☾ schön	43	17 Gaudenz
Donst	30 Pauli Ged.	☾	* ♀ ♂ Wetter.	42	18 Arnold
Letzte Viertel den 6. hat trübe Witterung. Neumond den 14. hat fruchtbar Wetter.					
Erste Viertel den 22. hat Sonnenschein. Vollmond den 28. hat schön Wetter.					

Junius, Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürerer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

des Großen Rathes sind in der Regel öffentlich. — Der Große Rath versammelt sich zu Beseitigung der vor denselben gehörenden Geschäfte jährlich zweimal zu ordentlichen Sitzungen. — Ein Regierungsrath, durch die geheime, absolute Stimmenmehrheit von dem großen Rathe aus seiner Mitte erwählt, bildet die oberste Vollziehungsbehörde. Der Regierungsrath besteht aus dem Schultheißen, als Präsidenten, und sechszeihen Gliedern, welche, so wie der Schultheiß, durch diese Ernennung ihre Eigenschaft und Rechte als Mitglieder des Großen Rathes nicht verlieren, aber auch in den Sitzungen desselben kein Vorrecht und keinen Vorrang vor den übrigen Mitgliedern haben. — Der Regierungsrath besorgt alle Theile der Staatsverwaltung, so wie überhaupt die Führung der Regierungsgeschäfte, und legt dem Großen Rathe alljährlich, oder so oft es dieser fordert, darüber Rechenschaft ab. — Der Schultheiß kann nicht zugleich Landammann der Republik sein. Er wird von dem Großen Rathe, aus der Mitte des Regierungsrathes, durch das geheime, absolute Stimmenmehr je auf ein Jahr erwählt. Für das nächst folgende Jahr ist er nicht wieder wählbar. — Die Amtszeit des Schultheißen fängt je den 1. Januar an. — Als Stellvertreter des Schultheißen erwählt der Große Rath, ebenfalls durch die geheime, absolute Stimmenmehrheit und unter den nämlichen Bedingungen einen Vicepräsidenten. — Der Große Rath erwählt alljährlich durch das geheime und absolute Stimmenmehr sechszeihen Glieder aus seiner Mitte, die nicht Glieder des Regierungsrathes sind, um an allen Vorberathungen über

Altorf, donst. nach Pfingst.
 Alvenauer-Bad, 1 mont.
 Appenzell, letzten mitw.
 Biberach, Pfingstmitw.
 Bischofszell, donst. n. Frohnleichn.
 Bogen, freit. nach Frohnleichn.
 Burgdorf, donst. nach Pfingst.
 Dornbirn, Pfingstdienst.
 Feldkirch, 24. Settan, 12. Vieh.
 Lachen, Pfingstdienst.
 Langenargen, 1 mont.
 Lichtensteig, mont. nach Dreif.
 Luzern, Pfingstdienst.
 Mellingen, Pfingstdienst.
 Morsee, letzten mitw.
 Murten, Pfingstmitw.
 Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
 Obervaz-Seid, 1 dienst.
 Rapperswyl, Pfingstmitw.
 Ravensburg, 15. — Reams, 22
 Roggell, 25. Pferd- und Viehm.
 Rothwyl, 24.
 Salez, 24. — Saluz, 11.
 Schaffhausen, Pfingstdienst.
 Sempach, 1 mont.
 Sidwald, 1 donst.
 St. Antoni, 17.
 Straßburg, 24. — Sursee, 26.
 Tiran, Pfingstdienst.
 Vals, (Platz) 13.
 Vilmergen, 22.
 Weiler, (Algäu) 18 und 25.
 Wyl, dienst. nach Dreifaltig.
 Zillis, 3.
 Zofingen, Pfingstdienst.
 Zug, Pfingstdienst.
 Zurzach, Pfingstdienst.
 Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Heumonat.

Ablentschen, freit. vor Jakob.
 Appenzell, letzten mitw.
 Aarau, 1 mitw.
 Aargurg, 2.
 Augsburg, 4.

VII.	Neuer Heumonath	☾ Lauf.	Himmels Ersehnung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Brachmonat
Freit.	1 Theobald	☾	10 34	Unbe-	15 41 19 Gervas
Samst	2 Mar. Heims.	☾	10 58	ständig,	☾ 40 20 Silver
27. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 51 m.					
Sonnt	3 5 Cornel	☾	11 19	Größte Entfernung	15 39 21 Alban
Mont.	4 Ulrich	☾	11 36	der ☉ von der ☿. dann	☾ 38 22 10000 R.
Dienst	5 Balthaser	☾	11 54	☾ 6, 10 m. A. mehrens-	☾ 37 23 Edeltrud
Mittw	6 Esajas	☾	U. M.	theils	☾ 36 24 J. Käufer
Donst	7 Joachim	☾	0 28	* ♀ ☿ ☉ schein,	☾ 35 25 Eberhard
Freit.	8 Kilian	☾	0 49	hierauf	☾ 34 26 Paulus
Samst	9 Cirill	☾	1 16	☾ beim ☾ veränderlich:	☾ 33 27 7 Schläfer
28. Pharisäer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unterg. 7, 45 m.					
Sonnt	10 6 Hub. E. J.	☾	1 49	hernach	15 32 28 Benjamin
Mont.	11 Kachel	☾	2 29	☾ Erdferne wieder	☾ 31 29 Pet. Paul
Dienst	12 Nathan	☾	3 19	☾ meistens	☾ 30 30 Pauli Ged.
☼ Anbruch des Tages um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m. Heumonath					
Mittw	13 Heinrich	☾	Unterg.	☾ 9, 24 m. A. ☉	☾ 28 1 Theobald
Donst	14 Bonavent	☾	8 47	schein;	☾ 26 2 M. Heims.
Freit.	15 Margareth	☾	9 17	♀ beim ☾ bald	☾ 24 3 Cornel
Samst	16 Bertha	☾	9 41	noch	☾ 21 4 Ulrich
29. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 21 m. Unterg. 7, 39 m.					
Sonnt	17 7 Scapul. J.	☾	10 3	♂ ♀ ☿ mals	15 17 5 Balthaser
Mont.	18 Hartmann	☾	10 19	unbe-	☾ 16 6 Esajas
Dienst	19 Rosina	☾	10 36	☿ ☿ ☿ ständig;	☾ 15 7 Joachim
Mittw	20 Elias	☾	10 52	♂ ♀ ☉ später	☾ 13 8 Kilian
Donst	21 Arbogast	☾	11 11	☾ 3, 40 m. A. hin	☾ 11 9 Cirill
Freit.	22 Mar. Magd.	☾	11 34	☉ in ♀ 10, 2 m. A.	☾ 9 10 7 Brüder
Samst	23 Elisabeth	☾	U. M.	Orions Anfang. anhal-	☾ 7 11 Kachel
30. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unterg. 7, 31 m.					
Sonnt	24 8 Christina	☾	0 42	tend	15 5 12 Nathan
Mont.	25 Jakob	☾	1 33	☐ ♀ ☿ ☉	☾ 3 13 Heinrich
Dienst	26 Anna	☾	2 43	☾ ☿ ☉ ♀ schein	☾ 0 14 Bonavent
Mittw	27 Magdalena	☾	4 6	☾ Erdnähe und	14 58 15 Margareth
Donst	28 Pantaleon	☾	Aufg.	☉ 6, 22 m. M. mei-	☾ 56 16 Bertha
Freit.	29 Beatrix	☾	8 58	♂ ♀ ♀ stens	☾ 54 17 Lidia
Samst	30 Jakobea	☾	9 21	schön	☾ 52 18 Hartmann
31. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 38 m. Unterg. 7, 22 m.					
Sonnt	31 9 German	☾	9 42	* ♀ ☿ Wetter.	☾ 50 19 Rosina
Letzte Viertel den 5. hat Sonnenschein. Neumond den 13. ist mehrentheils unbeständig. Erste Viertel den 21. hat Sonnenschein. Vollmond den 28. hat schön Wetter.					

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

Verfassungsgegenstände und über Gesetze, die sich auf den Staatsorganismus beziehen, an den Wahlen des Regierungsrathes, welche das Gesetz bestimmen wird, und endlich an den Verhandlungen über die Bestätigung oder Abberufung derjenigen Staatsbeamten, zu deren Erwählung sie mitgewirkt haben, mit gleichem Rechte, wie die ordentlichen Glieder des Regierungsrathes Theil zu nehmen. Die gleichen sechszehn Glieder können in dem darauf folgenden Jahre nicht wieder gewählt werden. Sie dürfen weder unter sich, noch mit einem Gliede des Regierungsrathes in einem Grade verwandt oder verschwägert sein, welchen der Artikel 63 ausschließt. — Der mit den Sechszehnern vereinte Regierungsrath ernennt durch geheimes, aber absolutes Stimmenmehr aus der Gesamtheit aller Staatsbürger, für jeden Amtsbezirk einen Regierungstatthalter, welcher unter der Leitung des Regierungsrathes die Vollziehung der Gesetze und Verordnungen, die Verwaltung und die Polizei in dem Amtsbezirke besorgt, in so weit diese nicht ausdrücklich einer andern Behörde oder Beamtung für den einen oder andern Zweig übertragen sind. — Die Amtsdauer des Regierungstatthalter ist auf sechs Jahre festgesetzt. Er ist sogleich wieder wählbar, jedoch nicht für den gleichen Amtsbezirk; es sei dann, daß seine Wiedererwählung von der Wahlversammlung dieses Amtsbezirkes gewünscht werde. — Die nöthigen Unterstatthalter werden aus einem doppelten Vorschlage der stimmfähigen Glieder der Gemeinden des Bezirkes seiner Amtsverwaltung, bei welchem die Vorgesetzten nicht mitstimmen, und aus einem doppelten Vorschlage der

Bischofszell, donst. vor Jakob.
Bregenz, 25. — Davos, 6.
Feuerthalen, 1 dienstag.
Heidelberg, mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1 mitw.
Hutwyl, 2 mitw. nach Jakob.
Jlanz, 27.
Käfen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1 freit.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Olten, 1 mont.
Reinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1 mitw.
Visis, dienst. nach M. Magd.
Waldshut, 25.
Weinselden, mitw. vor Margr.
Willisau, 4.

Augustmonat.

Altstätten, mont. nach M. Hinf.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Bischofszell, mont. nach Augustin.
Bremgarten mont. vor Barthol.
Degersheim, mont. n. Barthol.
Diessenhofen, mont. n. Laurenz.
Einsiedeln, letzten mont.
Glarus, dienst. 23.
Lachen, dienst. vor Bartholome.
Langenargen, 2 mont.
Mels, donst. nach Bartholome.
Mellingen, mont. nach Laurenz.
Rapperswyl, mitw. v. Barthol.
Reinsfelden, donst. nach Barthol.
Schafhausen, dienst. n. Bartholome, fällt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tage gehalten.

VIII.	Neuer Augustmonat	☾ Lauf.	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Neumonats
Mont.	1 Petri Kettenf.	9 58		14 48	20 Elias
Dienst	2 Vortunk.	10 14	♂ ♀ ♀	♄ 45	21 Urbogast
Mittw	3 Josias	10 31		♄ 42	22 M. Magd.
Donst	4 Dominik	10 53	☾ 7, 47m. M. mehrens-	♄ 40	23 Elisabeth
Freit.	5 Oswald	11 17	theils	♄ 37	24 Christina
Samst	6 Sixtus	11 48	△ ♄ ♀	♄ 34	25 Jakob
32. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 46 m. Unterg. 7, 14 m.					
Sonnt	7 10 Heinrike	U. M.	♂ ♀ ☾	14 32	26 Anna
Mont.	8 Ciriak	1 12	☾ ☾ Erdferne hierauf	♄ 30	27 Magdalena
Dienst	9 Roman	2 10	bis	♄ 27	28 Pantaleon
Mittw	10 Laurentz	3 15	♂ ♀ ☾	♄ 24	29 Beatrix
Donst	11 Gottlieb	Untrg.	☾ 11, 48 m. M. trüb,	♄ 21	30 Jakobea
Freit.	12 Clara	7 47	bald	♄ 17	31 German
☼ Anbruch des Tages um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augustmonat					
Samst	13 Hippolit	8 9	♂ ☉ ♀	♄ 14	1 Petri Rett.
33. Pharisäer und Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 54 m. Unterg. 7, 6 m.					
Sonnt	14 11 Samuel	8 26		14 11	2 Vortunk.
Mont.	15 Mar. Hiltef.	8 42	♂ ♀ ♀	♄ 8	3 Josias
Dienst	16 Rochus	9 —	ferner	♄ 5	4 Dominik
Mittw	17 Liberat	9 17	♂ ♄ ☾	♄ 2	5 Oswald
Donst	18 Amos	9 38	seind,	13 58	6 Sixtus
Freit.	19 Sebald	10 3	☾ 10, 52 m. U. bis	♄ 54	7 Afra
Samst	20 Bernhard	10 37	wellen	♄ 50	8 Ciriak
34. Vom Tauben und Stummen Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 4 m. Unterg. 6, 56 m.					
Sonnt	21 12 Privat	11 20	△ ♀ ♀ Regen,	13 47	9 Roman
Mont.	22 Alphons	U. M.	☾ ☉ in 6, 52 m. U.	♄ 44	10 Laurentz
Dienst	23 Zachäus	1 36	Orions Ende. hernach	♄ 41	11 Gottlieb
Mittw	24 Bartholome	3 3	☾ Erdnähe wieder	♄ 40	12 Clara
Donst	25 Ludwig	4 29	♂ ☉ ♀	♄ 36	13 Hippolit
Freit.	26 Severin	Aufg.	☾ 2, 16 m. U. schein,	♄ 33	14 Samuel
Samst	27 Gebhard	7 43	fortan	♄ 29	15 M. Hiltef.
35. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 15 m. Unterg. 6, 45 m.					
Sonnt	28 13 Augustin	8 —	* ♀ ♀ mehrens-	13 26	16 Rochus
Mont.	29 Joh. Enth.	8 18	theils	♄ 23	17 Liberat
Dienst	30 Adolph	8 36	☐ ♀ ♀ unbes-	♄ 19	18 Amos
Mittw	31 Rebecca	8 55	ständig.	♄ 16	19 Sebald
<p>Letzte Viertel den 4. hat Sonnenschein. Neumond den 11. hat schöne Witterung. Erste Viertel den 19. kommt mit Regen. Vollmond den 26. ist unbeständig.</p>					

Augustus, Augustmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augustmonat bringet guten Wein, wozu auch die hellen Nächte helfen.

sämmtlichen Vorgesetzten des nämlichen Bezirkes, von dem Regierungsstatthalter gewählt. — Die Amtsdauer der Unterstatthalter ist auf vier Jahre festgesetzt; dieselben sind aber sogleich wieder wählbar. — Wird ein Gemeindevorgesetzter zum Unterstatthalter ernannt, so hört er auf, Gemeindevorgesetzter zu sein, doch kann er sogleich wieder als solcher erwählt werden. — Der Große Rath erwählt aus allen Staatsbürgern, welche die in der Verfassung vorgeschriebenen Eigenschaften haben, die zugleich rechtskundige Männer und beiden Sprachen (deutsch und französisch) mächtig sind, durch das geheime und absolute Stimmennmehr für die ganze Republik ein Obergericht, welches aus einem Präsidenten und zehn Mitgliedern besteht. — Die Amtsdauer des Präsidenten ist fünf, und die eines jeden Oberrichters fünfzehn Jahre. Die letztern werden zum allmählichen Austritte in drei Klassen getheilt, von denen je eine alle fünf Jahre austritt. Der Präsident, so wie die austretenden Glieder, sind sogleich wieder wählbar. — Der Ausschluß wegen Verwandtschaft oder Schwägerschaft hat für das Obergericht gleich Statt, wie für den Regierungsrath. — Dem Obergerichte wird ein Staatsanwalt als öffentlicher Ankläger beigeordnet. — Das Obergericht entscheidet in höchster Instanz alle Streitfälle, die seinem Gerichtsstande nicht ausdrücklich durch die Verfassung oder durch das Gesetz entzogen sind, und die vor selbiges appellirt werden. Es beurtheilt in höchster Instanz alle vor dasselbe gezogenen Fehler u. Vergehen, die nicht der Kompetenz einer untern Gerichtsbehörde unterliegen. Es beurtheilt end-

Schwarzenberg, 9.
Schwellbrunn, dienst. v. Barthol.
Solothurn, 1 dienst.
Steckborn, donst. vor Barthol.
Sulzberg, 10. Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urnäsch, 2 mont.
Wattwyl, 2 mitw. Willisau, 10.
Wyl, dienst. nach M. Himmelf.
Zofingen, 24.
Zurzach, letzten mont.

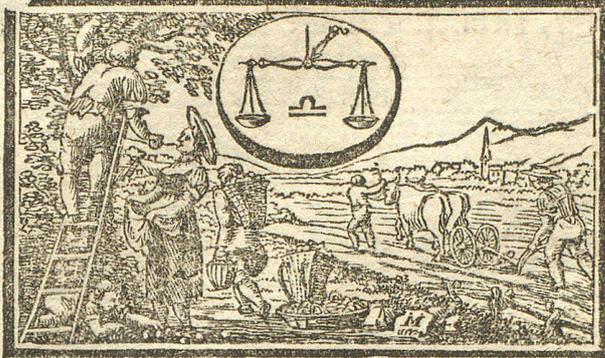
Herbstmonat.

Alberschwendi, 19 und 29.
Andeer, 22.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Bezau, mont. vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Bozen, 8.
Chur, 26, 27 und 28, Viehm.
Constanz, 9. Davos, 27, Viehm.
Dornbirn, dienst. nach Mathäi,
die andern 2, 14 Tag hernach.
Fetz, (Bregenzwald) 16 und 30.
Flgg, mitw. nach Micheli.
Feldkirch, 29 — Frankfurt, 8.
Gexis, mont. vor Mathäi.
Glarus, 21. — Grabs, 19.
Gosau, mont. nach Micheli.
Grüsch, 24, Viehmarkt.
Guarda, 30. Hundwyl, 1 dienst.
Jenaz, und Jlanz, 25.
Langenthal, den 3 dienst.
Langnau, mitw. nach † Erhdh.
Langwies, 26. Lausanne, 2 freit.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23.
Malans, donst. nach † Erhdh.
Mels, 26. — Olten, 1 mont.
Nettstal, dienst. nach † Erhdh.
Peterlingen, donst. vor Mathäi.
Pfäfers, 24.
Ragatz, 25, wenn aber der 25 ste
auf einen Sonntag fällt, so wird
er am 27. gehalten.

IX.	Neuer Herbstmonat		☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Lanae.	Alter Augustmonat
Donst.	1 Berena		9 18	☉ schein,	13 13	20 Bernhard
Freit.	2 Absalon		9 47	♂ ♀ ☽ dann	9	21 Privat
Samst.	3 Theodos		10 21	☾ 0, 25 m. M. Nebel.	6	22 Alphons
36. Von 10 Ausföhigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 23 m. Unterg. 6, 37 m.						
Sonnt.	4 14 Ester		11 4	☉ ferner	13 3	23 Sachaus
Mont.	5 Hercules		11 58	☾ ☾ Erdferne abwech-	12 59	24 Barthol.
Dienst.	6 Magnus		U. M.	☉ send,	56	25 Ludwig
Mittw.	7 Regina		2 10	♂ ♀ ☾ hierauf	52	26 Genesi
Donst.	8 Mar. Geb.		3 19	♂ ☉ ♀ meistens	48	27 Gebhard
Freit.	9 Egidt		4 30	☉ schein	44	28 Augustin
Samst.	10 Sergt		5 44	☽ ♀ ♀ und	42	29 Joh. Enth.
37. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 32 m. Unterg. 6, 28 m.						
Sonnt.	11 15 Regula		Unterg.	☉ 1, 20 m. M. schön	12 39	30 Adolph
Mont.	12 Tobias		7 7	☉ lieblich	35	31 Rebecca
☼ Anbruch des Tages um 3, 54 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat						
Dienst.	13 Hector		7 24	☉ Wetter,	31	1 Berena
Mittw.	14 † Erhöhung		7 42	* ♂ ♀ hernach	27	2 Absalon
Donst.	15 Fortunat		8 9	☉ etwas	24	3 Theodos
Freit.	16 Joel		8 36	♀ größter Glanz. Regen	20	4 Ester
Samst.	17 Lambert		9 16	☉ und	16	5 Hercules
38. Vom Todten zu Main, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 43 m. Unterg. 6, 17 m.						
Sonnt.	18 Eidg. Bettag		10 12	☾ 4, 57 m. M. unbes-	12 14	6 Magnus
Mont.	19 Januar		11 19	☾ ständig;	12	7 Regina
Dienst.	20 Innocent		U. M.	☾ Erdnähe nochmals	10	8 Mar. Geb.
Mittw.	21 Math. Fronf.		2 3	☉ schein	7	9 Egidt
Donst.	22 Mauris		3 26	☉ Tag und Nacht gleich.	4	10 Sergt
Freit.	23 Thecla		4 46	☉ in ☽ 1, 13 m. M.	0	11 Regula
Samst.	24 Liber		6 3	☉ Herbstes Anfang. und	56	12 Tobias
39. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 5, 55 m. Unterg. 6, 7 m.						
Sonnt.	25 17 Eleophas		Aufg.	☉ 0, 26 m. M. Regen;	11 53	13 Hector
Mont.	26 Cyprian		6 38	☉ später	50	14 † Erhöhung
Dienst.	27 Cosmus		6 56	♀ beim ☾ hin	47	15 Fortunat
Mittw.	28 Wencesl.		7 19	☉ anhaltend	44	16 Joel
Donst.	29 Michael		7 45	☉ ☽ ☽ ☉	40	17 Lambert
Freit.	30 Hieronimus		8 17	☉ schein.	36	18 Rosa
<p>Letzte Viertel den 5. ist veränderlich. Neumond den 11. hat schön Wetter. Erste Viertel den 18. ist unbeständig. Vollmond den 25. hat Regen.</p>						

September, Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Reifen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

lich in höchster Instanz alle Verbrechen ohne Ausnahme. — In allen Straffällen soll das Obergericht, falls der Ange- schuldigte sich selbst zu vertheidigen oder vertheidigen zu lassen begehrt, erst nach Anhörung der Vertheidigung ur- theilen. — Wenn es sich um ein Verbrechen handelt, wel- ches die Todesstrafe zur Folge haben kann, so sollen die vier Suppleanten an den Verhandlungen des Obergerichts Theil nehmen und bei der Ausfällung des Urtheils mitstim- men. — Sollten die Suppleanten nicht hinreichen, um die gesetzlich vorgeschriebene Zahl der Richter zu vervoll- ständigen, so wird diese Vervollständigung auf eine durch das Gesetz zu bestimmende Weise Statt finden. — Ebenso wird das Gesetz die innere Organisation des Obergerichts und seinen Geschäftsgang ordnen. — Die Sitzungen des Obergerichts sind öffentlich, ausgenommen in Fällen, wo das Staatswohl oder die Sittlichkeit eine öffentliche Ver- handlung untersagen. Während der Dauer der Berathung und der Ausfällung des Urtheils treten aber die Zuhörer, die Parteien und ihre Anwälte ab. — Dem Gesetze ist vorbehalten, für das ganze Gebiet der Republik höchstens sechs peinliche Gerichte aufzustellen, welche alle Verbre- chen erstinstanzlich beurtheilen. — In jedem Amtsbezir- ke und in jedem durch das Gesetz bezeichneten Gerichts- kreise ist ein Amtsgericht, welches aus einem Präsi- denten, vier Amtsrichtern und zwei Suppleanten besteht. Zur Wahlfähigkeit für die Stelle eines Mitgliedes des Amtsgerichts oder eines Suppleanten ist nebst den Eigen- schaften zur Stimmfähigkeit in einer Urversammlung das Alter von zurückgelegten neun und zwanzig Jahren erfor-

Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.
Rehetob., legt. freit. Rheinw., 17
Roggel, 30. Pferd und Viehm.
Rothwyl, 14. — Salez 29.
Schellenberg, mitw. nach Micheli.
Schrus, (Bündten) 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, donst. nach † Erhdbh.
Solothurn, dienst. nach M. Geb.
Sonthofen, 14.
Speicher, mont. vor Mathai.
Stauffen, 12. 28.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 22.
Thun, letzten mitw.
Thusis, 25. Vallendas, 28.
Untersee, freit. nach † Erhdbh.
Waltensburg, am ersten Werktag
nach dem Glanzer Septemb. Markt.
Wildhaus, dienst. vor † Erhdbh.
Wyl, dienst. u. Micheli. Zürich, 11.

Weinmonat.

Altdorf, 2 donst. Frau, 3 mitw.
Alvenau, 5. Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Galli.
Au, (Bregenzwald) donst. vor G.
Azmos, dienst. vor Sim. Jud.
Basel, 28. Bezaun, donst. u. Galli.
Bregenz, 17.
Bludenz, 2. und alle 14 Tage bis W.
Brugg, dienst. vor Sim. Jud.
Burgdorf, mitw. nach Galli.
Churwalden, 3 Tag vor dem Ka-
gazer Galli-Markt.
Conters, 29. Davos, 20 Viehm.
Disentis, 20. Einsidlen, 1 mont.
Eschenbach, dienst. u. G. Pf. u. B.
Fertan, 3. Flawyl, letzten donst.
Feuerthalen, dienst. vor Sim. J.
Frauenfeld, mont. nach Galli.
Fürstenu, 1 donst. u. Micheli a. C.
Gais, 1. mont. Glarus, 4. u. 18.
Gexis, 1. mont. hernach noch 2,
alle 14 Tage. — Heiden, 2. freit.
Herisau, mont. nach Burkhard,

X.	Neuer Wetmonat	☾	Himmels u. muthmaßl. Witterung.	Tages- Länge.	Alter Herbstmonat
Samst	1 Kemig	☾		verän	11 33 19 Januar
40. Vornehmstes Gebot, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 2 m. Unterg. 5, 58 m.					
Sonnt	2 18 Rosenf. F.	☾	☾ 7, 18 m. U. ☾ Erdf.		11 30 20 Innocent
Mont.	3 Leonz	☾	derlich,	☾ 26	21 Matheus
Dienst	4 Franz	☾	♂ ♂ ☾ hierauf	☾ 23	22 Mauriz
Mittw	5 Placidus	☾	U. M. anhal	☾ 16	23 Tecla
Donst	6 Angela	☾	♂ ♀ ☾ tender	☾ 12	24 Liber
Freit.	7 Judith	☾	☉	☾ 8	25 Cleophas
Samst	8 Pelag	☾	* ♀ ♀ schein,	☾ 4	26 Cyrian
41. Vom Guschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 12 m. Unterg. 5, 48 m.					
Sonnt	9 19 Dionis	☾		Dann	10 59 27 Cosmus
Mont.	10 Gideon	☾	Unterg. ☉ 2, 5 m. U.	trüb,	☾ 55 28 Wencesl.
Dienst	11 Burkhard	☾		wieder	☾ 51 29 Michael
Mittw	12 Gerold	☾	♂ beim ☾	mehren	☾ 49 30 Hieronim.
☉ Anbruch des Tages um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Wetmonat					
Donst	13 Colman	☾		theils	☾ 47 1 Kemig
Freit.	14 Calixt	☾	☐ ♀ ♀	☉	☾ 44 2 Leodegar
Samst	15 Theresia	☾	☾ Erdnähe	schein,	☾ 41 3 Leonz
42. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 21 m. Unterg. 5, 39 m.					
Sonnt	16 20 Gallus	☾		hernach	10 37 4 Franz
Mont.	17 Justus	☾	☾ 11, 1 m. M.	bewölkt,	☾ 34 5 Placidus
Dienst	18 Lucas	☾		bald	☾ 31 6 Angela
Mittw	19 Ferdinand	☾	U. M. ♂ beim ☾	auch	☾ 27 7 Judith
Donst	20 Wendelin	☾		etwas	☾ 24 8 Pelag
Freit.	21 Ursula	☾	♂ ☉ ♀	Regen,	☾ 21 9 Dionis
Samst	22 Cordula	☾		fortan	☾ 18 10 Gideon
43. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6, 32 m. Unterg. 5, 28 m.					
Sonnt	23 21 Maximus	☾		☉ in M. 9, 45 m. M.	10 15 11 Burkhard
Mont.	24 Salome	☾	Aufg. ☉ 4, 40 m. U.	verän	☾ 12 12 Baldfred
Dienst	25 Crispin	☾		derlich,	☾ 9 13 Colman
Mittw	26 Amand	☾	♂ beim ☾	bis	☾ 6 14 Calixt
Donst	27 Sabina	☾		weilen	☾ 3 15 Theresia
Freit.	28 Simon Jud.	☾	♂ ♀ ♂	☉ schein,	9 58 16 Gallus
Samst	29 Marcellus	☾		dann	☾ 54 17 Justus
44. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 6, 44 m. Unterg. 5, 16 m.					
Sonnt	30 22 Alloys	☾	☾ Erdf.erne	wieder	9 51 18 Lucas
Mont.	31 Wolfgang	☾	♂ ☉ ♀	Regen.	☾ 49 19 Ferdinand
Letzte Viertel den 2. hat Sonnenschein. Neumond den 10. hat trüb Wetter. Erste Viertel den 17. kommt mit Regen. Vollmond den 24. hat zuweilen Sonnenschein.					

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

berlich. — Der Präsident soll über dieß ein rechtskundiger Mann sein. Die Wahlversammlung des Bezirks, welchen es betrifft, macht für die Erwählung des Präsidenten des Amtsgerichts einen doppelten Vorschlag. Dieser kann durch das Obergericht mit zwei Kandidaten vermehrt werden. Aus diesem doppelten oder vierfachen Vorschlage wählt der Regierungsrath, vereint mit den Sechszehnern, den Präsidenten des Amtsgerichts. — Die vier Amtsrichter und die zwei Suppleanten werden durch geheimes und absolutes Stimmenmehr von der Wahlversammlung des Gerichtsbezirkes ernannt. Die gleichen Grade der Verwandtschaft und der Schwägerschaft schließen aus wie bei dem Obergerichte. — Die Amtsdauer des Präsidenten, der Amtsrichter und des Suppleanten ist sechs Jahre. Der Eine und die Andern sind aber sogleich wieder wählbar. Des Amtsgericht beurtheilt in erster Instanz alle Streitfälle, die seinem Gerichtsstande nicht ausdrücklich entzogen sind, und ohne Appellation diejenigen, welche das Gesetz seiner Kompetenz unterwerfen wird. Es beurtheilt auf die gleiche Weise die Vergehen. — Das Gesetz wird die nöthige Anzahl von Handelsgerichten aufstellen, so wie Kriegsgerichte für Militärpersonen in aktivem Dienste. — Die Gemeindeversammlungen wählen die sämmtlichen Gemeindevorgesetzten. Die Amtsdauer der Letztern soll höchstens auf sechs Jahre festgesetzt werden, jedoch sind dieselben sogleich wieder wählbar. — Vor dem Ablauf von sechs Jahren, von der Einsetzung des Großen Rathes an gerechnet, soll kein Antrag auf Veränderung der Verfassung abgenommen werden. — Nach Verfluß dieser sechs

Zundwyl, mont. n. G. Igels, 20.
 Kaltbrunn, donst. n. Rosenkr. F.
 Knonau, 1. mont. Klosters, 16.
 Küblis, 1. freit. a. C. Kyburg, 23.
 Lachen, dienst. nach Rosenkr. F.
 Lichtensteig, mont. v. G. Lenz, 16
 Luzern, 3. Meyenfeld, 29.
 Maladers, mont. nach Galli.
 Mosnang, mitw. vor Galli.
 Oberems, dienst. auf den Ragazer
 Oberried, am 17.
 Obervaz und Ortenstein, 24.
 Olten, mont. n. G. — Puschlav, 5.
 Ragaz, mont. nach Galli.
 Rankwyl, 16. und 29.
 Rapperswyl, mitw. vor Dionis.
 Roveredo, 22 bis 26.
 Saas, donst. vor Küblis Markt.
 Schiers, 11. — Schuls, 5.
 Schwellbrunn, dienst. nach S. Jud.
 Seewis, und Sempach, 28.
 Sidwald, donst. vor Sim. Jud.
 Solothurn, dienst. nach Galli.
 Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
 Stauffen, donst. nach Galli.
 Stein am Rhein, mitw. vor S. J.
 St. Gallen, samst. nach Galli.
 St. Johann, dienst. nach Gall.
 Tamins, 31. Teuffen, letzten mont.
 Thal, mont. vor Simon Juda.
 Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2. mont.
 Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
 Untersee, 2 mitw. und letzten freit.
 Urnäsch, dienst. vor alt Galli.
 Uznach, samst. nach Galli, hernach
 noch 3, alle 14 Tage.
 Willisau, mont. nach Galli.
 Winterthur, donst. vor Galli.
 Zizers, samst. vor dem Ragazer.
 Zernes, 2. — Zofingen, 1 mitw.
 Zug, den 2. letzten dienst. Viehm.

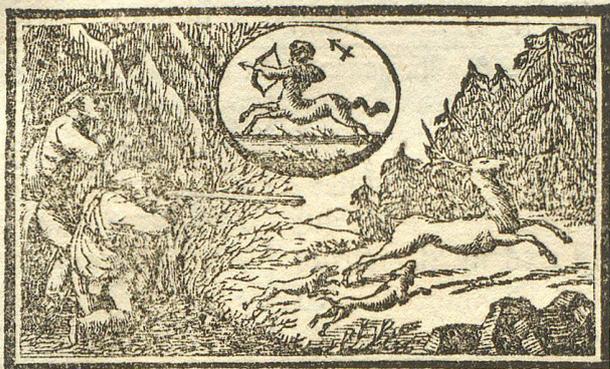
Wintermonat.

Altorf, donst. nach aller Heil.
 Appenzell, mitw. nach Martin.
 Frau, 2. mitw.

XI.	Neuer Wintermonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Weinmonat
Dienst	1 Aller Heil.		10 42	☾ 3, 14 m. U. Nebel,	9 47 20 Wendelin
Mittw	2 Aller Seelen		11 51	♂ 4 ☽ darauf	☽ 44 21 Ursula
Donst	3 Theophil		U. M.	☽ öfters	☽ 41 22 Cordula
Freit.	4 Sigmund		2 13	♂ 4 ☽	☽ 38 23 Severin
Samst	5 Malachias		3 27	☽ schein,	☽ 35 24 Salome
45. Vom Zinsgroschen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 53 m. Unterg. 5, 7 m.					
Sonnt	6 23 Leonhard		4 42	☐ ☉ ♂ hernach	9 33 25 Crispin
Mont.	7 Florenz		6 3	☽ bis	☽ 30 26 Amand
Dienst	8 Claudi		7 27	♂ ☽ ☾ weilen	☽ 26 27 Sabina
Mittw	9 Theodor		Untrg.	☉ 2, 10 m. M. Regen,	☽ 23 28 Sim. Jud.
Donst	10 Louisa		5 12	☐ ☉ ♀ ferner	☽ 20 29 Narcissus
Freit.	11 Martin		5 56	☾ Erdnähe. abwech-	☽ 17 30 Uloys
Samst	12 Emilian		6 59	☾ seind,	☽ 14 31 Wolfgang
☉ Anbruch des Tages um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat					
46. Obersten Töchterlein Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 3 m. Unterg. 4, 57 m.					
Sonnt	13 24 Wibratha		8 11	♂ 4 ♂ bis	9 12 1 Aller Heil.
Mont.	14 Friedrich		9 34	☽ weilen	☽ 10 2 Aller Seel.
Dienst	15 Leopold		10 57	☽ 6, 26 m. U. trüb	☽ 7 3 Theophil
Mittw	16 Othmar		U. M.	☽ mit	☽ 4 4 Sigmund
Donst	17 Berthold		1 33	♂ ☽ ♀ Südost-	☽ 2 5 Malachias
Freit.	18 Eugen		2 47	☽ wind	9 — 6 Leonhard
Samst	19 Elisabeth		4 —	♂ ♀ ☽ und	8 58 7 Florenz
47. Greuel der Verwüstung, Math. 24. Sonnen-Aufgang 7, 15 m. Unterg. 4, 47 m.					
Sonnt	20 25 Kolumb.		5 11	☽ Regen,	8 56 8 Claudi
Mont.	21 Mar. Opfer		6 22	* ♀ ♀ hernach	☽ 53 9 Theodor
Dienst	22 Cäcillia		7 35	☉ im 75, 48 m. M.	☽ 50 10 Louisa
Mittw	23 Clemens		Aufg.	☉ 6, 6 m. M. öfters	☽ 48 11 Martin
Donst	24 Galesi		4 47	☽	☽ 46 12 Justus
Freit.	25 Katharina		5 32	△ ☽ ☽ schein,	☽ 44 13 Wibratha
Samst	26 Konrad		6 24	☽ später	☽ 42 14 Friedrich
48. Zeichen am Himmel, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7, 23 m. Unterg. 4, 37 m.					
Sonnt	27 1 Advent		7 21	☾ Erdferne hin	8 40 15 Leopold
Mont.	28 Noah		8 28	☽ mehrens	☽ 38 16 Othmar
Dienst	29 Agricola		9 34	♂ 4 ☾ theils	☽ 36 17 Berthold
Mittw	30 Andreas		10 39	☽ trüb.	☽ 34 18 Eugen
<p>Letzte Viertel den 1. hat Nebelwetter. Neumond den 9. hat Regen. Erste Viertel den 15. kommt mit Südostwind. Vollmond den 23. hat Sonnenschein.</p>					

November, Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donner's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Jahre können Abänderungen Verfassung auf dem Wege der Gesetzgebung Statt haben.

Luzern.

Der Kanton Luzern ist ein Freistaat mit einer demokratisch-repräsentativen Verfassung und als solcher ein Bundesglied der schweizerischen Eidgenossenschaft. — Die christkatholische Religion ist die Religion des Staats und des Kantons. — Die Souveranität beruht in der Gesamtheit des Volks; es übt sie durch seine, den konstitutionellen Formen gemäß, ernannten Stellvertreter aus. — Es giebt im Kanton Luzern keine Vorrechte weder der Orte, noch der Geburt, der Personen oder Familien, sondern alle Bürger sind an politischen Rechten und vor dem Gesetze gleich. — Jeder hat, wenn er die erforderlichen Eigenschaften besitzt, Zutritt zu allen Stellen und Aemtern. Niemand kann gerichtlich verfolgt oder verhaftet werden, als in den durch das Gesetz vorgesehenen Fällen und in der durch dasselbe vorgeschriebenen Form. — Niemand darf seinem ordentlichen Richter entzogen werden. — Die Verfassung sichert die Freiheit der Presse und der Meinungsäußerung, so wie das Petitionsrecht. — Das Gesetz bestraft den Mißbrauch dieser Freiheiten. — Die Verfassung sichert die Unverletzlichkeit des Eigenthums, oder die gerechte Entschädigung für die Güter, deren Aufopferung das öffentliche Interesse fordern sollte. —

(Fortsetzung künftiges Jahr.)

Arbon, mont. nach Martin.
Baden, 16.
Bernegg, dienst. nach Martin, fällt dieser Name auf den Dienstag, so wird er an diesem Tage gehalten.
Biberach, mitw. nach Martin.
Bischofszell, donst. nach Martin.
Bremgarten, mont. nach aller Heil.
Churwalden, 2 Tag vor dem Sarganser Catharina-Markt.
Chur, 22 — Cläven, 30.
Diessenhofen, mont. nach Dthm.
Eglisau, donst. nach Catharina.
Einsidlen, mont. vor Martin.
Elgg, mitw. nach Martin.
Flums, 1 dienst.
Gersau, 11. — Grüşch, 30. a. C.
Glarus, dienst. den 8. und 22.
Herisau, freit. nach Dthmar.
Hohentrins, letzten dienst. a. C.
Horgen, donst. nach Martin.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kaiserstuhl, 11. Konstanz, 26.
Küblis, 1 freit. a. C.
Lachen, dienst. vor Martin.
Langenargen, 23.
Langwies, dienst. n. all. Heil. a. C.
Lausanne, 2 freit. — Lautrach, 2.
Lindau, freit. nach aller Heil.
Mellingen, mont. nach Konrad.
Morsee und Murten, 3 mitw.
Neukirch, am ersten Dienstag.
Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.
Peist, 1. mont. nach aller Heil.
Pfeffikon, dienst. vor Martin.
Ravenspurg, 11.
Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
Rheinegg, mont. nach aller Heil.
Richtenschwyl, dienst. nach Mart.
Rorschach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Martin und donst. vor Cathr. Seckingen 30.
Schaffhausen, dienst. nach Mart.
Schiers, 23. — Schwyz 12.
Steckborn, donst. nach Martin.
St. Johann, donst. nach Cathr.

XII.	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tage- Länge.	Alter Wintermonat
Donst	1 Longin	♁ 11 53	☾ 10, 48 m. M.	☉ 8 32	19 Elisabeth
Freit.	2 Faver	♁ 2. M.	schein,	☾ 30	20 Kolumban
Samst	3 Luci	♁ 2 15	☐ 4 ♀	☾ 28	21 Mar. Dyser
49. Johannes im Gefängniß, Math. 11. Sonnen = Aufgang 7, 31 m. Unterg. 4, 29 m.					
Sonnt	4 2 Barbara	♁ 3 32		☾ 26	22 Amos
Mont.	5 Abigael	♁ 4 54	♁ beim ☾	☾ 25	23 Clemens
Dienst	6 Nikolaus	♁ 6 18	♁ h ☾ Schnee,	☾ 24	24 Galesi
Mittw	7 Enoch	♁ 7 45	hierauf	☾ 23	25 Catharina
Donst	8 Mar. Empf.	♁ Unterg.	☉ 1, 36 m. U. wieder	☾ 22	26 Konrad
Freit.	9 Willibald	♁ 4 37	☾ ☾ Erdnähe	☾ 21	27 Jeremias
Samst	10 Walther	♁ 5 50	schein,	☾ 20	28 Noah
50. Joh. zeuget von Christo, Joh. 1. Sonnen = Aufgang 7, 38 m. Unterg. 4, 22 m.					
Sonnt	11 3 Damas	♁ 7 14	♁ h ♀ nachher	☾ 19	29 Agricola
Mont.	12 Ottilia	♁ 8 39	Nebel	☾ 18	30 Andreas
☼ Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
Dienst	13 Lucia, Jost	♁ 10 3	♁ beim ☾	☾ 17	1 Longin
Mittw	14 Fronfasten	♁ 11 22	bewölkt,	☾ 16	2 Faver
Donst	15 Abraham	♁ U. M.	☾ 4, 28 m. M. ferner	☾ 15	3 Luci
Freit.	16 Adelheit	♁ 1 49	♁ ☉ ♀ abwech-	☾ 14	4 Barbara
Samst	17 Lazarus	♁ 3 1	selnd,	☾ 14	5 Abigael
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen = Aufgang 7, 44 m. Unterg. 4, 16 m.					
Sonnt	18 4 Wunibald	♁ 4 14	☐ ♀ ♀ Regen	☾ 13	6 Nikolaus
Mont.	19 Nemest	♁ 5 23	und	☾ 13	7 Enoch
Dienst	20 Achilles	♁ 6 31	Kürzester Tag. ☉	☾ 12	8 Mar. Empf.
Mittw	21 Thomas	♁ 7 35	☉ in 7 5, 39 m. U.	☾ 12	9 Willibald
Donst	22 Florin	♁ 8 32	☉ Winters Anf. schein,	☾ 12	10 Walther
Freit.	23 Dagobert	♁ Aufg.	☉ 0, 52 m. M. manch-	☾ 13	11 Damas
Samst	24 Adam, Eva	♁ 5 13	☾ mal	☾ 13	12 Tabitha
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen = Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	25 Christtag	♁ 6 16	☾ Erdferne wieder	☾ 14	13 Lucia
Mont.	26 Stephan	♁ 7 24	♁ 4 ☾ Schnee,	☾ 14	14 Nicas
Dienst	27 Joh. Evang.	♁ 8 32	fortan	☾ 15	15 Abraham
Mittw	28 Kindleintag	♁ 9 39	♁ h ♀ meistens	☾ 15	16 Adelheit
Donst	29 Jonathan	♁ 10 48	unbez	☾ 16	17 Lazarus
Freit.	30 David	♁ 2. M.	☉ kleinste Entfernung v. ☽	☾ 17	18 Wunibald
Samst	31 Silvester	♁ 1 17	☾ 4, 29 m. M. ständig.	☾ 18	19 Nemest
Letzte Viertel den 1. hat Sonnenschein. Neumond den 8. hat schön Wetter. Erste Viertel den 15. kommt mit Regen. Vollmond den 23. hat Schnee.					

December, Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Interesse- oder Zins-Rechnung,
zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summe.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für eine Woche.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	0	4	10	0	57	6
900	45	0	3	45	0	51	7
800	40	0	3	20	0	46	1
700	35	0	2	55	0	40	3
600	30	0	2	30	0	34	5
500	25	0	2	5	0	28	7
400	20	0	1	40	0	23	1
300	15	0	1	15	0	17	2
200	10	0	0	50	0	11	4
100	5	0	0	25	0	5	6
90	4	30	0	22	4	5	2
80	4	0	0	20	0	4	5
70	3	30	0	17	4	4	0
60	3	0	0	15	0	3	4
50	2	30	0	12	4	2	7
40	2	0	0	10	0	2	2
30	1	30	0	7	4	1	6
20	1	0	0	5	0	1	1
10	0	30	0	2	4	0	5
9	0	27	0	2	2	0	4
8	0	24	0	2	0	0	4
7	0	21	0	1	6	0	3
6	0	18	0	1	4	0	3
5	0	15	0	1	2	0	2

Sursee, mont. nach aller Hell.
Teufen, letzten mont.
Untersee, den 1 und letzten mitw.
Vivis, letzten dienst. Weggis, 11.
Weinselden, mitw. vor Martin.
Wädenschwyl, donst. vor Mart.
Wildhaus, dienst. vor Martin.
Winterthur, donst. vor Martin.
Wyl, 22. — Zizers, dienst. vor
dem Sarganser Martini Markt.
Zofingen, 16. — Lachen, 29.

Christmonat.

Altorf, 1 donst. und donst. v. Weihn.
Altstädten, donst. nach Nikolaus.
Appenzell, mitw. nach Nikolaus.
Arau, 3 mitw.
Bozen, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, mont. vor Fronf.
Brugg, dienst. nach Nikolaus.
Burgdorf, donst. nach Weihnacht,
fällt diese auf den letzten donerst., so
wird er am folgend. Freitag gehalten.
Chur, 12. — Davos, 9.
Ermatingen, 1. Seldkirch, 19.
Flums, dienst. vor Thomas.
Frauensfeld, mont. nach Nikolaus.
Gais, 20. — Glarus, 8.
Gosau, 1 mont. — Ilanz, 10.
Kaiserstuhl, 6 und 21.
Küblis, 1 freit. a. C.
Langnau, 2 mitw. — Luzern, 21.
Meilen, 1 donst. — Milden, 27.
Oberried, 1. dienst. Olten, 12.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1 mont. Viehm.
Rapperschwyl, mitw. vor Thom.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, donst. nach Nikolaus.
Straßburg, 26. — Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Weihnacht.
Thun, mitw. vor Thomas.
Thufis, 26. — Vilmmergen, 2.
Ueberlingen, mitw. n. M. Empf.
Willisau, dienst. vor Thomas.
Winterthur, donst. vor Thomas.
Zug, dienst. v. Nikolaus, Viehm.